



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. 20-25/572	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
51 - Referat Kinder, Jugend und Familien - Herr Neuberg-Hahn,
Tel. 169 - 6843

Datum
09.02.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Haupt-, Finanz-, Beteiligungs-, Personal- und Digitalisierungsausschuss **25.02.2021**

Betreff

**Anfrage des Stadtverordneten Herrn Pfeil
- Sprachcamps -
(Liste Prüfaufträge lfd. Nr. 83)**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 21.01.2021 wurde unter TOP 9 folgende Anfrage gestellt:

Sprachcamps

(Liste Prüfaufträge lfd. Nr. 83)

Herr Pfeil verwies darauf, dass in der Produktgruppe 3602 - „Kinder- und Jugendarbeit“ die Verwaltung u. a. den Ansatz für Sprachcamps in Gelsenkirchen aufführe. Seine Fragen bezögen sich auf das Produkt 360203 - „Jugendhilfe-Schule“. Er bitte die Verwaltung um Mitteilung,

- wie und womit die Aufwendungen i. H. v. 580.412,- € begründet worden seien,
- wie hoch die Teilnehmerzahl an Sprachcamps in 2020 tatsächlich gewesen sei und wie sich das ordentliche Ergebnis anhand der tatsächlichen Teilnehmerzahl für Produkt 360203 in 2020 darstelle,
- warum ab 2021 deutlich höhere Aufwendungen bei deutlich geringeren Erträgen für Produkt 360203 angesetzt worden seien.

Stellungnahme der Verwaltung:

- Die Aufwendungen in Höhe von 580.412 € (Rechnungsergebnis Haushalt 2019) ist die Summe der ordentlichen Aufwendungen des Produktes Jugendhilfe-Schule 360203 und setzen sich zusammen aus:
 - a) Personalaufwendungen
 - b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - c) bilanziellen Abschreibungen und
 - d) Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Das Sprachcamp ist nur eine Maßnahme in diesem Produkt.

- Coronabedingt haben in 2020 50 Grundschul Kinder am Sprachcamp teilgenommen. Der Planansatz der Aufwendungen für das Sprachcamp betrug in 2020 129.000 €, tatsächlich fielen Aufwendungen in Höhe von rd. 21.300 € an. Der Planansatz der Erträge für das Sprachcamp betrug 2020 90.000 €, tatsächlich wurden Erträge in Höhe von rd. 17.000 € erzielt.
- Die Zuständigkeit für die Durchführung von Sprachcamps ist ab 2021 zum Referat Zuwanderung und Integration gewechselt. Die für die Sprachcamps bis 2020 veranschlagten Haushaltswerte sind entsprechend dorthin verschoben worden und führen beim Produkt 360203 zu Mindererträgen und Minderaufwendungen.

Gleichzeitig wird ab 2021 die neue Maßnahme „Familienzentren in Grundschulen“ veranschlagt, was zu Mehraufwendungen führt.

Heselhaus